

Dachabdichtung mit EPDM Dichtungsbahn

KOSTENLOSE BERATUNG
0800 - 66 46 77 3

web www.carport.de
mail service@carport.de
fax 03834 - 834 329

Die EPDM –Dichtungsplane ist eine sehr hochwertige Dachabdichtung, die Ihnen eine 100% Sicherheit bietet und eine Lebenserwartung von über 50 Jahren hat. Sie ist aus einem Stück gefertigt.

Eigenschaften einer EPDM-Plane.

- ☞ UV-Licht und Ozon resistent.
- ☞ Dauerhaft elastisch mit einer Reissdehnung von über 350%.
- ☞ wartungsfrei.
- ☞ Wurzelfest wenn nahtlos verwendet.
- ☞ Belaufbar.

Erforderliches Werkzeug

Erforderlich sind: Schere, Kreide, Spachtel, Andruckrolle, Kartuschenpresse, Besen und Kleberroller

Die vollflächige Verklebung

1. Das Carportdach reinigen und eventuell heraustehende Nägel nacharbeiten.



2. Die Plane auf dem Carportdach auslegen, eine halbe Stunde ruhen lassen (die Plane braucht diese Pause unbedingt um zu ihrer ursprünglichen Form zu kommen), und zur Hälfte zurückschlagen



Da wir die Carports individuell fertigen, kann es immer zu Abweichungen kommen. Sollten Sie Fragen zur Montage haben, rufen Sie uns bitte an.

3. Die modulare Klebmasse gut umrühren, und mit dem Roller auf den Untergrund aufbringen. Darauf achten, dass der Kleber gleichmässig dünn und deckend aufgebracht wird. 20 cm der Attika freihalten.



4. Die Plane gleichmässig in den nassen Kleber zurückschieben und mit einem festen Besen an den Untergrund anfeigen. Die innere Struktur der Plane wird sich in den folgenden Monaten formieren. Leichte Falten entfernen sich damit von selbst.



5. Den Planenrand zurückschlagen. Die Plane und den Holzuntergrund dünn mit BA-2004 Kontaktkleber einrollen und trocknen lassen. Bei Berührung mit dem Finger dürfen keine Kleberfäden gezogen werden.



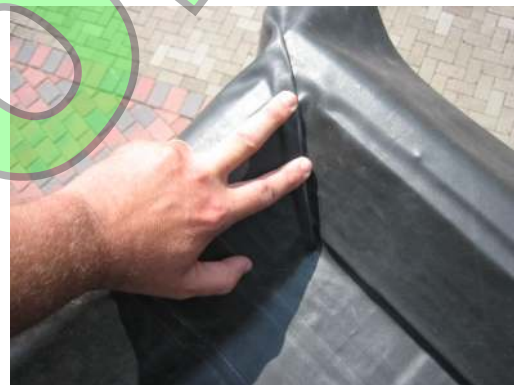
Da wir die Carports individuell fertigen, kann es immer zu Abweichungen kommen. Sollten Sie Fragen zur Montage haben, rufen Sie uns bitte an.

6. Die EPDM-Plane im Randbereich mit dem PVC-Roller andrücken.



7. Schritt 3, 4 und 5 für die andere Dachhälfte wiederholen.

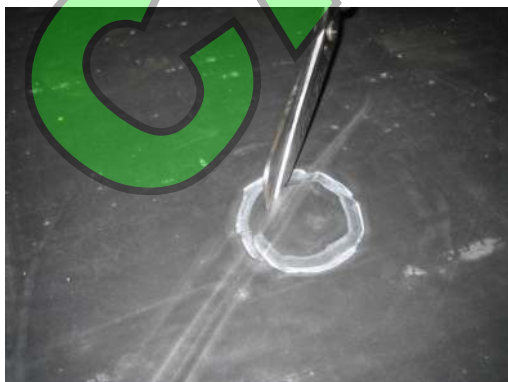
8. Die Innenecken des Carports werden eingefaltet. Dabei entsteht ein Planenüberschuss, der vor der Plane dreieckig nach vorn herausragt. Die Plane auf keinen Fall einschneiden.



9. Die Entwässerung erfolgt mit einem Flachdachgulli. Der Gulli kann oberhalb oder unterhalb der Plane angebracht werden.

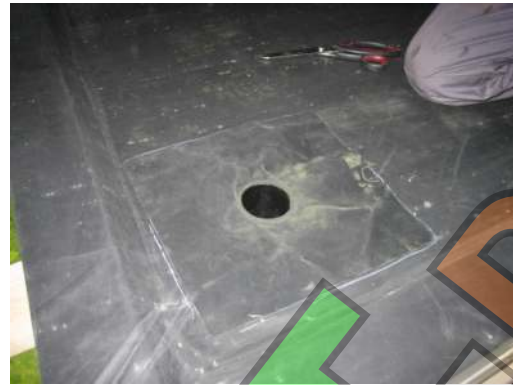
Hier die Erläuterung für die Verklebung oberhalb der EPDM-Plane:

Kontur des Abflusses mit Kreide angeben und Kontur 2 cm kleiner als angezeichnet ausschneiden



Da wir die Carports individuell fertigen, kann es immer zu Abweichungen kommen. Sollten Sie Fragen zur Montage haben, rufen Sie uns bitte an.

Gulli mit Abflussrohr in Position bringen und Kontur des Flansches mit Kreide auf der Plane anzeichnen.



Unterseite des Flansches (4 cm des Randes freihalten) und Oberseite der Plane (4 cm von der Kreidenkontur freihalten) mit BA-2004 Kontaktkleber rundum einrollern, trocknen lassen und andrücken.

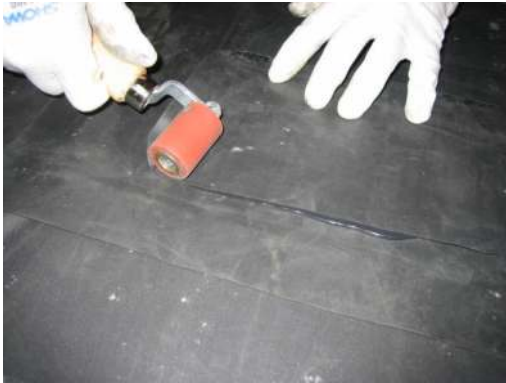


Kontur mit Dichtmasse VB-9510 abspritzen .



Da wir die Carports individuell fertigen, kann es immer zu Abweichungen kommen. Sollten Sie Fragen zur Montage haben, rufen Sie uns bitte an.

Oberfläche anrollern. Es soll mindestens 1,5 mm Dichtmasse zwischen den beiden EPDM-Schichten zurückbleiben. Überschüssige Dichtmasse entfernen.



Die Bedachung Ihres Carport ist jetzt fertig

Wartung der EPDM-Plane.

Da die Plane aus einem Stück besteht und sehr witterungsbeständig ist, verlangt Sie kaum Wartung. Es ist wohl empfehlenswert, von Zeit zu Zeit die Entwässerung zu kontrollieren und Blätter zu entfernen.

Die Plane in der Praxis.

Ihrer Elastizität wegen bewegt sich die Plane im Winter und Sommer entsprechend der Temperatur. Es kann sein, dass sich dabei im Sommer Falten bilden oder dass die Plane sich leicht runzelt. Dies ist völlig normal, und sollte kein Grund zur Besorgnis sein. Meist ziehen sich die Falten wieder weg. Wenn nicht, so bilden sie überhaupt keine Einschränkung der Lebenserwartung oder Dichtigkeit.

Abhängig vom Vulkanisationsgrad kann eine Plane nach der Montage und den ersten Regenschauern einen weissgrauen Schimmer bilden. Auch dies ist kein Grund zur Beunruhigung.